

## 10.Klasse-Wie kann ich helfen?

**Beitrag von „Mia“ vom 10. Dezember 2003 21:35**

Zitat: Hm, entweder die Primarlehrer haben ein furchtbar verzerrtes Bild von den Gymnasiallehrern oder ihr habt in eurem Bundesland (bitte nicht hauen!) wirklich nur noch altmodische, altbackene Sek. II- Lehrer?

(Zitatfunktion geht bei mir grad nicht....)

Was die Primarlehrer für ein Bild von den Gymnasiallehrern haben, weiß ich auch nicht, denn ich bin keine Primarlehrerin. 😊

Aber ich kenne diesen Ausspruch von meinen Kollegen sowohl im Gymnasial, als auch Realschul- und Hauptschulzweig leider durchaus. Übrigens auch von einem befreundeten Gymnasiallehrer aus deinem Bundesland. Ist jedoch schön, wenn du anders bist. 😊

Nun ja, was wolltest du denn jetzt hören, Hermine?

Du kannst die Formen natürlich nicht für deine Schüler lernen, doch du sollst sie beim Lernen unterstützen, ihnen bestmöglichst behilflich sein.

Oftmals gestaltet sich das aufgrund schlechter Rahmenbedingungen schwierig, doch du scheinst da ja Glück zu haben, dass zumindest die Anzahl der Schüler optimal ist. Über den Rest kann ich natürlich nicht urteilen.

Insofern habe ich deine Frage dahingehend verstanden, dass du auf der Suche nach Anregungen bist, wie du die schlechten Leistungen deiner Schüler verbessern kannst und wie du sie motivieren kannst, Französisch zu lernen. Oder hab ich da irgendetwas falsch verstanden?

Nun, ich habe geschrieben, was mir spontan zu der Situation einfiel. Aufgrund der geringen Vorinformationen war es natürlich nicht ganz unwahrscheinlich, dass ich etwas schreibe, was du in der Form schon gemacht hast. Das kann ich nicht wissen, aber das ist doch auch nicht schlimm.

Dann frage halt konkreter.

Also, was ist genau das Problem?

Wenn die Schüler gern in deinen Unterricht kommen und motiviert sind, ist das doch schonmal eine gute Voraussetzung. Aber so richtig klar ist mir nicht, ob sie jetzt motiviert sind oder faul? Oder motiviert und trotzdem faul? Oder jetzt motiviert und früher faul?

Wo sehen denn die Schüler ihr Problem? Dass sie durch den angehäuften Stoff den Anschluss verloren haben? Oder der alte Stoff durch den Neuen verdrängt, überlagert oder durcheinandergebracht wurde?

Dann hast du ja wahrscheinlich eine Lernstandsanalyse gemacht und die Wiederholung entsprechend angesetzt. Die Wiederholung hat aber nichts gebracht. Das ist der Problempunkt.

Sehe ich das richtig?

Gruß,  
Mia